



TRANSKRIPT

Das hier vorliegende Transkript gibt das Originalmaterial bestmöglich wieder. Das bedeutet, dass Orthografie, Grammatik und Wortwahl des Materials beibehalten werden. Somit kommt es im Falle einiger Quellen mitunter unweigerlich auch zur Wiedergabe diskriminierender, menschenverachtender oder anderweitig ideologisch aufgeladener Inhalte. Die hier wiedergegebenen Materialien müssen daher zwingend reflektiert in den Kontext ihres Lernfeldes eingeordnet werden.

Nach Hitlers Sturz

Die führenden Staatsmänner der Vereinten Nationen proklamieren:

Gerechte Strafe für deutsche Verbrecher

„Sühne für die Naziverbrechen im besetzten Europa gehört fortan zu den Hauptzielen des Krieges.“

Keine Rache gegen das deutsche Volk

„Die Vernichtung der Nazimacht wird vom ersten Augenblick an allen Völkern Europas – einschließlich Deutschen und Oesterreichern – Brot, Frieden und Freiheit bringen.“

Winston Churchill:

Franklin Roosevelt:

„Den schuldigen, barbarischen Führern der Achse werden wir ihre Strafe nach vollem Maass zumessen.“

„In dieser Politik kennen wir keinen Kompromiss. Aber dem einfachen Mann in den Ländern der Achse werden wir kein Haar krümmen.“

Josef Stalin:

„Wir wissen, wer diese Untaten begangen hat. Ihre Namen sind Zehntausenden bekannt, die sie gefoltert haben. Die Henker sollen es sich gesagt sein lassen: Es gibt kein Entkommen für sie. Sie werden für ihre Verbrechen zur Rechenschaft gezogen werden.“

„Hitlers Klüngel mit dem deutschen Volk oder dem deutschen Staat gleichzusetzen, ist lächerlich. Die Geschichte lehrt, dass die Hitlers kommen und gehen, aber das deutsche Volk und der deutsche Staat bleiben.“

Lordkanzler (Justizminister) Grossbritanniens

Lord Simon:

„Die Vereinten Nationen müssen die notwendigen Anstalten treffen, um die gerechte Bestrafung der Schuldigen sicherzustellen.“

„Wir Engländer werden uns niemals dazu herablassen, Rache zu nehmen oder summarische Vergeltung gegen die Allgemeinheit des deutschen Volkes zu üben.“

**Der Erzbischof von Canterbury:**

„Die Individuen, die erwiesenermassen Greueltaten begangen haben, müssen bestraft werden.“

„Nur die wirklich Schuldigen sollen büssen.“

Die Regierungen der besetzten Länder in einer feierlichen Entschliessung im Palast von St. James:

„Wir erklären als eins unserer Hauptkriegsziele Sühne für Verbrechen gegen Leib und Leben von Zivilisten. Die Strafe muss die wirklich Schuldigen und Verantwortlichen treffen und muss durch ordentliche Gerichte verhängt werden.“

„Internationales Zusammenwirken muss verhindern, dass die Unterdrückten selbst für diese Verbrechen gegen Leib und Leben Rache nehmen.“

Schluss mit den Greuelmärchen!

„Die Zerstörung des Reiches, die Wegnahme der Kinder unseres Volkes, die Sterilisierung der männlichen Jugend“ – so beschrieb Hitler am 21. März 1943 die Absichten der Vereinten Nationen.

J e d e s W o r t e i n e L ü g e. Die Wahrheit steht auf diesem Blatt. Die verantwortlichen Staatsmänner der Vereinten Nationen haben klar und deutlich ausgesprochen, was ihr Ziel ist: Bestrafung derjenigen Deutschen, die für die Tausende von Verbrechen im besetzten Europa die Verantwortung tragen – keine Rache gegen die Masse des deutschen Volkes.

Warum lügt Hitler?

Weil er genau weiss, dass seine Niederlage unabwendbar ist, und dass sein Name als Nummer 1 auf der schwarzen Liste steht.

Den Krieg verlängern, heisst für ihn, sein eigenes Ende hinausschieben. Weitere Millionen junger Deutschen sollen sinnlos in einem Kriege, der nicht mehr zu gewinnen ist, sterben, um das verwirkte Leben Hitlers und seiner Komplizen zu verlängern. Darum erfindet er Ammenmärchen über die „Teufelspläne“ der Vereinten Nationen gegen das deutsche Volk.

A u g e n a u f! Auf diesen Schwindel hereinzufallen, ist für euch lebensgefährlich. Das deutsche Volk verblutet sich in diesem Krieg. Es braucht Frieden. Die N a z i v e r b r e c h e r a b e r l e b e n v o m K r i e g u n d s t e r b e n a m F r i e d e n. Die Frage ist: sie oder ihr?

Schwarze Listen für die Schwarze Schmach

(Transkript: Mario Polzin)



QUELLE

Nach Hitlers Sturz

Die führenden Staatsmänner der Vereinten Nationen proklamieren:

Gerechte Strafe für deutsche Verbrecher

„Sühne für die Naziverbrechen im besetzten Europa gehört fortan zu den Hauptzielen des Krieges.“

WINSTON CHURCHILL:

„Die Vernichtung der Nazimacht wird vom ersten Augenblick an allen Völkern Europas—einschliesslich Deutschen und Oesterreichern—Brot, Frieden und Freiheit bringen.“

FRANKLIN ROOSEVELT:

„Den schuldigen, barbarischen Führern der Achse werden wir ihre Strafe nach vollem Maass zumessen.“

„In dieser Politik kennen wir keinen Kompromiss. Aber dem einfachen Mann in den Ländern der Achse werden wir kein Haar krümmen.“

JOSEF STALIN:

„Wir wissen, wer diese Untaten begangen hat. Ihre Namen sind Zehntausenden bekannt, die sie gefoltert haben. Die Henker sollen es sich gesagt sein lassen: Es gibt kein Entkommen für sie. Sie werden für ihre Verbrechen zur Rechenschaft gezogen werden.“

„Hitlers Klüngel mit dem deutschen Volk oder dem deutschen Staat gleichzusetzen, ist lächerlich. Die Geschichte lehrt, dass die Hitlers kommen und gehen, aber das deutsche Volk und der deutsche Staat bleiben.“

Lordkanzler (Justizminister) Grossbritanniens

LORD SIMON:

„Die Vereinten Nationen müssen die notwendigen Anstalten treffen, um die gerechte Bestrafung der Schuldigen sicherzustellen.“

„Wir Engländer werden uns niemals dazu herbeilassen, Rache zu nehmen oder summarische Vergeltung gegen die Allgemeinheit des deutschen Volkes zu üben.“

DER ERZBISCHOF VON CANTERBURY:

„Die Individuen, die erwiesenermassen Greuelthaten begangen haben, müssen bestraft werden.“

„Nur die wirklich Schuldigen sollen büssen.“

Die Regierungen der besetzten Länder in einer feierlichen Entschliessung im Palast von St. James:

„Wir erklären als eins unserer Hauptkriegsziele Sühne für Verbrechen gegen Leib und Leben von Zivilisten. Die Strafe muss die wirklich Schuldigen und Verantwortlichen treffen und muss durch ordentliche Gerichte verhängt werden.“

„Internationales Zusammenwirken muss verhindern, dass die Unterdrückten selbst für diese Verbrechen gegen Leib und Leben Rache nehmen.“



Schluss mit den Greuelmärchen!

„Die Zerstörung des Reiches, die Wegnahme der Kinder unseres Volkes, die Sterilisierung der männlichen Jugend“ — so beschrieb Hitler am 21. März 1943 die Absichten der Vereinten Nationen.

Jedes Wort eine Lüge. Die Wahrheit steht auf diesem Blatt. Die verantwortlichen Staatsmänner der Vereinten Nationen haben klar und deutlich ausgesprochen, was ihr Ziel ist: Bestrafung derjenigen Deutschen, die für die Tausende von Verbrechen im besetzten Europa die Verantwortung tragen — keine Rache gegen die Masse des deutschen Volkes.

Warum lügt Hitler ?

Weil er genau weiss, dass seine Niederlage unabwendbar ist, und dass sein Name als Nummer 1 auf der schwarzen Liste steht.

Den Krieg verlängern, heisst für ihn, sein eigenes Ende hinausschieben. Weitere Millionen junger Deutscher sollen sinnlos in einem Kriege, der nicht mehr zu gewinnen ist, sterben, um das verwirkte Leben Hitlers und seiner Komplizen zu verlängern. Darum erfindet er Ammenmärchen über die „Teufelspläne“ der Vereinten Nationen gegen das deutsche Volk.

Augen auf! Auf diesen Schwindel hereinzufallen, ist für euch lebensgefährlich. Das deutsche Volk verblutet sich in diesem Krieg. Es braucht Frieden. Die Naziverbrecher aber leben vom Krieg und sterben am Frieden. Die Frage ist: sie oder ihr?

*Schwarze Listen für die schwarze **S**chmach*

ZUM MATERIAL

Kurze Erläuterung:

Neben den kriegerischen Auseinandersetzungen an den unterschiedlichen Kampffronten in Europa und weltweit war mit zunehmender Dauer des Krieges auch die deutsche Zivilbevölkerung immer stärker in den Krieg involviert. Dies bezog sich nicht nur auf die materiellen Einbußen und der signifikanten Verschlechterung der Lebenssituation, sondern auch die ständige Konfrontation mit der nationalsozialistischen Propaganda, die mithilfe von Durchhalteparolen und mit Falschinformationen über den Kriegsverlauf benachrichtigt wurden. Gleichzeitig nutzten die Alliierten Medien wie Flugblätter, um Einfluss auf die deutsche Bevölkerung zu nehmen und die Unterstützung für die nationalsozialistische Kriegsführung zu brechen.

Relevanz des Materials:

Das britische Flugblatt wurde zwischen April und Juni 1943 über Werdohl und den umliegenden Orten im Sauerland abgeworfen. Die proklamierte Trennung von „deutschen Verbrechern“ und „deutschem Volk“ soll betonen, dass die Alliierten nach Kriegsende die Verantwortung für Krieg und Kriegsverbrechen zwischen der Gesamtbevölkerung und „deutschen Verbrechern“ unterscheiden würde. Absicht dieses und zahlreicher weiterer Flugblätter der Political Welfare Executive, einer britischen Propagandaorganisation, war die Information, aber auch Beeinflussung der deutschen Zivilbevölkerung mit dem Ziel, die Unterstützung für die nationalsozialistische Kriegsführung zu brechen und so neben dem militärischen Kampf gegen das Deutsche Reich auch innerhalb des Reichs Ablehnung zu schüren, um so die Stabilität und den Rückhalt zu zerstören.

- Theresa Hiller

Lernort:

Luftfahrt.Industrie.Westfalen.

Luftfahrt.Industrie.Westfalen ist ein im sauerländischen Werdohl ansässiger Verein, der die Geschichte der Luftschifffahrt und der Aluminiumindustrie anhand regionaler Beispiele erzählen möchte. Der Verein plant den Aufbau eines Museums in Werdohl, kann aber bereits jetzt zahlreiche Sammlungen und Exponate zum Thema Luftschifffahrt und Aluminiumindustrie vorweisen, die zahlreich als Digitalisate in die Sammlung museum.digital eingeflossen sind und für Forschung und Wissenschaft zu Verfügung stehen. Zu den unterschiedlichen Sammlungen gehört auch eine Sammlung mit über 300 britischen Flugblättern, die während des Zweiten Weltkriegs von privaten Findern gesammelt und nun in einer Sammlung zusammengefasst worden sind.